

# Inhaltsverzeichnis

**Pumphut im Bauerhause zu Wallengrün** ..... 3



<<< zurück | Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2 | weiter >>>

# Pumphut im Bauerhause zu Wallengrün

Bechstein a. a. O. S. 477.  
Metr. beh. v. Hager. H. II. S. 3 sq.

Einst saß in einem Bauerhause zu [Wallengrün](#) die Familie groß und klein beim Mittagsmahle am Tische, umschwärmt von einer ungeheuren Schaar von [Fliegen](#), als sich die Thüre aufthat, und [Pumphut](#) – so nannte man ihn wegen seines eigenthümlich geformten Hütchens – oder Graumännchen (wegen seiner Kleidung) hereinsah. Er wurde freundlich willkommen geheißen und zur Theilnahme am Essen eingeladen, was er sich nicht zweimal sagen ließ, sondern rasch dabei war.

Gleich als ihm die Bäuerin den schweren Kloß auf den [Teller](#) gelegt hatte, ereignete sich ein Spaß, denn wie Pumphut besagten Kloß zertheilen wollte, zeigte der Kloß sich von einer solchen Härte, daß er unter dem [Messer](#) Pumphut's hinwegschlüpfte, wie eine Kanonenkugel durch die Stubenthüre schlug, durch die dieser gegenüber befindliche Stallthüre ebenso fuhr, und sich auf dem Horne eines alten Ochsen spießte. Alle sperrten vor Verwunderung Maul und Nasen auf, Pumphut aber nahm sich ruhig einen Kloß nach dem andern, und verzehrte ihn mit großem Wohlbehagen.

Da ihn nun die Fliegen bei dieser angenehmen Arbeit auf's Aeüßerste belästigten, so brummte er über diese große Menge gegen seine Wirthe, und rieth, daß man doch das Ungeziefer zur Thiere hinausjagen solle. „Ja, wenn sie sich hinausjagen ließen und draußen blieben,“ ward ihm erwidert, „was hilft denn aber das Hinausjagen?“ „Nun,“ entgegnete Pumphut, „so solltet Ihr sie doch nur so lange an einem besondern Platz bleiben lassen, bis das liebe Essen verzehrt ist, daß man Ruhe hätte vor den zudringlichen Bestien!“ Alles lachte, und der Hausherr sagte: „thue Er es doch Pumphut, bringe Er doch die Fliegen auf einen Platz, Er ist ja ein [Hexenmeister!](#)“

Der Pumphut fletschte die Zähne, legte sein [Hütlein](#) auf eine besondere Stelle, gebot den Fliegen sich hinein zu begeben und zum Erstaunen Aller schwärmten alle Fliegen wie ein Bienenschwarm in den Hut, so daß er voll und übervoll wurde und sie über den Rand noch wimmelnd über einander krochen. Pumphut aber wischte sich den etwas großen und breiten Mund, bedankte sich fein, nahm den Hut sammt den Fliegen, trug sie zur Thüre hinaus und schüttelte sie draußen in die Milchtöpfe, indem er laut lachend von dannen ging.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. S. 67–68, 1874; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource, Version vom 1.8.2018](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [martinpumphut](#), [wallengrün](#), [vogtland](#), [fliege](#), [zauberer](#), [hut](#), [teller](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen673&rev=1681314029>

Last update: **2025/01/30 10:51**

